

Ein Pilotprojekt zur flexiblen
Oberstufe wird mit
interessierten Schulen auf
den Weg gebracht.

Koalitionsvertrag über die Zusammenarbeit in der
23. Legislaturperiode der Hamburgischen Bürgerschaft
zwischen der SPD, Landesorganisation Hamburg und
Bündnis 90/Die Grünen, Landesverband Hamburg.
Hamburg, 24. April 2025

Informations- und Auftaktveranstaltung

PILOTPROJEKT FLEXIBLE OBERSTUFE
Ein Weg für zukunftsfähiges Lernen in Hamburg

Herzlich willkommen!

Freitag, 17. April 2026

Eine Veranstaltung von:

SPD
HAMBURG VEREINT.



Organisation

- Zusammenarbeit Sprecher:in/Vorstand
Landesarbeitsgemeinschaft Bildung, Grüne Hamburg
Arbeitsgemeinschaft SPD Bildung, Hamburg
- Vorbereitungs-AG mit Expert:innen aus der Initiative Flexible Oberstufe/Bündnis für ein zukunftsfähiges Abitur, Vorlaufzeit etwa 10 Monate
- Kooperation mit GEW, GGG, Arbeit und Leben
- Unterstützung der Landesgeschäftsstellen, auch finanziell (Catering, Raum, Reise- und Übernachtungskosten)

Kommunikation

- Flyer per Mail an alle Schulbüros von Schulen mit Oberstufen, Behörden, Kammern etc.
- Ausgedrucktes Anschreiben an die entsprechenden Schulleitungen mit Plakaten zum Aushang
- Hinweise in diversen Newslettern
- Zweiseitiger Artikel im Hamburger Abendblatt drei Tage vor der Veranstaltung
- Vor- und Nachbereitungstreffen mit Schulleitungen von Stadtteilschulen, die teils sehr kritisch gegenüber einer zeitlichen (!) Flexibilisierung an den Gymnasien ist (Hamburger 2-Säulen-Modell: Gymnasien G8, Stadtteilschulen G9)

PILOTPROJEKT FLEXIBLE OBERSTUFE Ein Weg für zukunftsfähiges Lernen in Hamburg

Im aktuellen Koalitionsvertrag von SPD und GRÜNEN ist vereinbart, dass ein Pilotprojekt „Flexible Oberstufe“ auf den Weg gebracht wird. Wir laden ein zu einer Auftaktveranstaltung mit Senatorin Ksenija Bekeris für Schulleitungen, Lehrkräfte, Eltern, Schüler*innen, Initiativen und Interessierte.

Freitag, 17. April 2026 um 15 Uhr

Grund- und Stadtteilschule Eppendorf, Löwenstr. 58, 20251 Hamburg

Anmeldung:

formular.gruene-hamburg.de/flexible-oberstufe oder 



Das erwartet Sie:

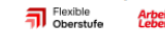
- Keynote von Prof. Dr. Anne Siwka "Zukunftsorientierte Bildung auch in der Sekundarstufe II - Gründe und Perspektiven"
- Impulsvorträge von Expert*innen mit Beispielen von gelungener Unterrichtspraxis aus Hamburg und innovativen Konzepten aus anderen Bundesländern
- Austausch und gemeinsame Reflexion

Wir freuen uns auf Sie!

Eine Veranstaltung von:



Dank für die Unterstützung an:



Programm

- | | |
|-----------|---|
| 15:00 Uhr | Begrüßung |
| 15:15 Uhr | Keynote: Zukunftsorientierte Bildung auch in der Sekundarstufe II
Prof. Dr. Anne Sliwka , Universität Heidelberg |
| 16.00 Uhr | Hamburger Praxisimpulse (6 Themengruppen, A-F) |
| 17.15 Uhr | Ein Blick auf das Modell der flexiblen Oberstufe,
Senatorin Ksenija Bekeris |
| 17:35 Uhr | Stimmen aus der Hamburger Schullandschaft
Einordnung der Flexiblen Oberstufe
Jörg Droste , Vorstand Initiative Flexible Oberstufe e.V. |
| 17:50 Uhr | <i>Pause</i> |
| 18:15 Uhr | Innovationsimpulse (6 Themengruppen, 1-6) |
| 19:30 Uhr | Wie geht es weiter? Ausblick zum Pilotprojekt |
| 20:00 Uhr | Abschluss der Veranstaltung |

Programm

Hamburger Praxisimpulse (6 Themengruppen)

Lisa Heinlein	Das Prinzip der angeleiteten Eigenständigkeit im Oberstufenzentrum der Stadtteilschule Eidelstedt	didaktische Koordination im Oberstufenzentrum / Stadtteilschule Eidelstedt, Hamburg
Sabine Güldenpfennig	DALTON-Pädagogik am Gymnasium Bondenwald	Schulleiterin / Gymnasium Bondenwald, Hamburg
Fridolin Kuke	Die reformpädagogische Oberstufe: Projektlernen, Partizipation und Selbstverantwortung	Abteilungsleiter Oberstufe, Winterhude Reformschule (WiR)
Max Schipkowski, Emilia von der Burg, Sophie Schnipkereit	Oberstufe gemeinsam gestalten – Partizipation durch den Projektrat	Lehrer und Koordinator Projektrat, Schülerinnen, Winterhude Reformschule (WiR)
Dr. Jochen Schnack	Neuer Umgang mit Leistung in der Q-Phase – veränderte Feedback- und Prüfungsformate	OSR, Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung, Hamburg
Monika Stausberg	Selbstverantwortete, kompetenzorientierte individuelle Lernprozessgestaltung in zukunftsbedeutsamen Handlungssituationen	Schulleiterin, Berufliche Schule ITECH Elbinsel Wilhelmsburg
Kathleen Steller		Abteilungsleiterin Abschlüsse und Übergänge, Berufliche Schule ITECH Elbinsel Wilhelmsburg

Programm

Innovationsimpulse (6 Themengruppen)

Regine Walter	Flexibilisierung der Eingangsphase I - Projekt BaWü, AiA der ESBZ, Transition Year Irland“	Initiative Flexible Oberstufe (Geschäftsführung)
Inge Gembach-Röntgen	Blick über den Tellerrand	Schulleiterin i.R. / Initiative Flexible Oberstufe, Gettorf SH
Dr. Michaele Geweke	Flexibilisierung der Eingangsphase II – gestreckte zweijährige Eingangsphase mit einer gezielten Förderung in Deutsch als Zweitsprache, die auf die speziellen Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vorbereitet	Stellvertretende Kollegleiterin / Oberstufenkolleg Bielefeld
Christine Prühs	Jahrgangsstufenübergreifendes Lernen - eine Hoffnung für kleine Oberstufen?	Oberstufenkoodinatorin / Jenaplanschule Rostock
Dr. Kerstin Tschekan	Selbstlernen braucht Struktur: Modulorganisation in der Praxis	Sachgebietsleiterin Führungskräfte- und Personalentwicklung / IQSH Kiel
Jörg Droste	Mittels alternativer Prüfungsformate zu einer zukunftsfähigen Oberstufe? – Wie Prüfungen	SL und Vorstand Flexible Oberstufe / Einstein-Gymnasium Rheda
Cornelia von Ilseemann	Lernkultur, Kompetenzerwerb und Unterrichtsqualität beeinflussen	Bündnis für ein zukunftsfähiges Abitur

Flexible Oberstufe Rückmeldungen

Mein Hauptgrund für die Anmeldung zur Veranstaltung

- Interesse an Impulsen für Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Interesse an der Teilnahme am Pilotprojekt
- Interesse an Austausch und Vernetzung

Die Veranstaltung war gut organisiert

- stimme gar nicht zu
- stimme eher nicht zu
- stimme eher nicht zu
- stimme voll zu

Anmerkung zur Organisation

Aus der Veranstaltung nehme ich interessante Impulse für die Schulentwicklung/schulische Praxis mit

- stimme gar nicht zu
- stimme eher nicht zu
- stimme eher nicht zu
- stimme voll zu

Anmerkung zum Inhalt

Folgende bildungspolitische Achtungspunkte möchte ich für das Pilotprojekt noch adressieren:

Für eine Beteiligung unserer Schule am Pilotprojekt brauche ich noch/wünsche ich mir:

Feedback & Ihre Hinweise zur Umsetzung



Nicht mehr gültig



<https://formular.gruene-hamburg.de/ninja-forms/244sfuh>

Bitte geben Sie uns bis zum 22.04.2026 Ihr Feedback – der Link folgt per Mail.

Resonanz

- 50-100 geplante Teilnehmende, tatsächliche Teilnehmende über 200
- 25 Schulen haben hinterher ihr unverbindliches Interesse an dem Pilotprojekt gezeigt (Vernetzungsliste)

Alle Materialien gehen über ein Padlet an die TN:

https://padlet.com/Corinna_LAG_Bildung/pilotprojekt-flexible-oberstufe-hamburg-6m00w122l0uni0fk

- Das Projekt nimmt an Fahrt auf:
 - Treffen vor den Sommerferien mit der Senatorin zur Erörterung der auch im Feedback gesammelten Achtungspunkte und Gelingensbedingungen
 - Einladung aller interessierter Schulen durch die Behörde ist nach den Sommerferien geplant

PILOTPROJEKT FLEXIBLE OBERSTUFE

Ein Weg für zukunftsfähiges Lernen in Hamburg

Welche Fragen habt ihr?

